

Gemeindenachrichten

Marktgemeinde Ollersdorf

Ausgabe 2

Feber 2010

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Am vergangenen Donnerstag wurde in der Gemeinderatsitzung eine umfangreiche Tagesordnung behandelt. Hauptgegenstand der Beratungen war der Rechnungsabschluss für das Jahr 2009, das mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte.

Allerdings muss festgestellt werden, dass die Gestaltungsmöglichkeit unserer Gemeinde stark eingeengt wurde. Einerseits begründet sich dies durch den Rückgang der Ertragsanteile (= Anteil der Gemeinden an den Bundessteuern), andererseits durch den enormen Anstieg der Abgaben an das Land Burgenland. Meiner Meinung nach wäre es höchst an der Zeit, dass auf Landesebene endlich Maßnahmen ergriffen werden, um den rasanten Anstieg der von der Gemeinde zu leistenden Abgaben zu stoppen. Sollte dies nicht gelingen, wird die Rolle der Gemeinden als größter Auftraggeber der heimischen Wirtschaft nachhaltig gefährdet.

Es wurde auch über den Start der Arbeiten für die Gemeindechronik beraten und auf Vorschlag des Volksbildungswerkes Arbeitsgruppen gebildet. Diese sollen die verschiedenen Themenbereiche aufarbeiten und zu einem Gesamtwerk zusammenfügen. Ich möchte nochmals herzlichst zur Mitarbeit an diesem Vorhaben einladen. Dieses Mittun kann auch durch die Bereitstellung von alten Fotos und Urkunden, „Gschichterln“ und Anekdoten erfolgen. Jeder noch so kleine Beitrag ist wertvoll und wird vom Gemeindeamt dankend entgegengenommen werden.

Eine weitere Einladung möchte ich zur Teilnahme an der heurigen Gemeindeversammlung aussprechen, die am Freitag, dem 26. Feber 2010, mit Beginn um 19.30 Uhr im Gasthaus Graf stattfindet. Dabei werde ich Sie über die Arbeiten des Jahres 2009 und die Vorhaben des heurigen Jahres informieren und darüber hinaus für Anfragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Bis dahin grüßt herzlichst

Oskar Fencz
Bürgermeister

Volksbefragung 21. März 2010

über die Errichtung eines
Erstaufnahmezentrums für Asylwerber
im Südburgenland

Abstimmungstag: Sonntag, 21. März 2010

Abstimmungslokal: Gemeindeamt

Abstimmungszeit: 8 - 11 Uhr

Stimmkarten können bis spätestens
Freitag, 19. März, 12.00 Uhr im Gemeindeamt
mündlich beantragt werden.

Beschlüsse des Gemeinderates

In der Sitzung vom **18. Feber 2010** hat der Gemeinderat unter anderem einstimmig beschlossen:

Rechnungsabschluss 2009

Gesamteinnahmen	EUR 1.726.952,55
Gesamtausgaben	EUR 1.569.470,78
Überschuss	EUR 122.479,72

Dieses positive Ergebnis konnte nur durch **zweckmäßigen und sparsamen Umgang** mit den zur Verfügung stehenden Finanzen erreicht werden. Umso bemerkenswerter ist das Ergebnis, wenn man bedenkt, dass **die Einnahmen durch die Ertragsanteile im Jahr 2009 gegenüber 2008 um rund 63.000 Euro oder mehr als 10 % zurückgegangen** sind. Im Gegensatz dazu sind die **Abgaben an das Land Burgenland, auf deren Höhe unsere Gemeinde keinerlei Einfluss hat, im selben Zeitraum um rund 21.000 Euro oder mehr als 14,3 % gestiegen.**

Haupteinnahmen (in EURO):

Bedarfszuweisungen	146.690,00
Ertragsanteile	563.389,22
Kanalanschluss-, -benützungsggeb.	101.916,10
Wasserbezugsgebühr	44.119,14
Grundsteuer A und B	33.660,19
Kommunalsteuer	62.112,59
Ortstaxen	3.856,50
Zuschüsse zum Wasserleitungs- bzw. Kanalausbau: Bund / Land	36.169,83
Wasseranschlußgeb., Zählermiete	5.694,56
Mieteinnahmen	7.052,38
Abfallbehandlungsbeitrag	7.370,81
Kostenbeitrag Nachmittagsbetreuung	15.867,00
Förderung Radweg	59.065,28
Holzverkauf aus dem Gemeindewald	25.452,58
Dividenden der BEGAS	6.180,29
Zuschuss für Unwetterschäden	6.975,00

Hauptausgaben (in EURO):

Verwaltung	263.183,43
Feuerwehrwesen	7.587,76
Volksschule	37.636,53
Nachmittagsbetreuung	22.415,00
Vereinsförderungen	8.965,00
Schulbeiträge	39.342,21
Kindergarten u. Zubringerdienst	54.348,42
Abfinanzierung Sanierung Kindergarten	19.643,95
Sozialwesen und Gesundheit	129.586,00
Gemeindestrassenerhaltung	107.053,63
Gehsteige u. Parkflächen Hauptstraße	164.697,99
Strom f. Straßenbeleuchtung	15.211,71
Erneuerung Straßenbeleuchtung	245.850,92
Gemeindestrassenausbau, Radweg	47.633,66
Ausbau bzw. Sanierung Kanal	80.980,03
Zahlung an Wasserverband	41.671,89
Instandh. Kanal, Wasserleitung	4.248,02
Landesumlage	23.240,03
Beiträge Stremstandhaltung	11.800,00
Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförderung	14.836,99
Müllbeseitigung	17.300,03
Kommassierung	12.800,00

Im Jahre 2009 wurden für Darlehensdienst (Tilgung und Zinsen) 101.192,92 Euro aufgewendet.

Zum 31.12.2009 betragen die **offenen Darlehensschulden** (in EURO) für

Ausbau der Ortswasserleitung	478.387,90
Ortskanalisation	506.820,35
Ortsdurchfahrt u. Straßenbeleuchtung	540.000,00

Gesamt **1,525.208,25**

Dazu kommen noch **Haftungen** für den Abwasser- und Wasserverband, den Neubau des Gemeindeamtes und des Feuerwehrhaus sowie der Sanierung des Kindergartens in Höhe von **1,386.219,14 Euro**.

Weiters wurden folgende Beschlüsse gefasst:

*) Der Rechnungsabschluss der „**Verein zur Erhaltung u. Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Ollersdorf und Co KG**“ für das Jahr 2009 wurde mit einem Überschuss von 43.104,59 Euro genehmigt.

*) Die **Nachmittags** für Volksschulkinder wird in der bisherigen Form **auch im kommenden Schuljahr fortgeführt**, ebenso die **Betreuung im Ferienmonat Juli**.

*) Die **Arbeitsgruppen** für die Erstellung der **Ortschronik** wurden gebildet und stellen sich wie folgt dar:

Gesamtkoordinator: **Gerhard Stimpfl**

wissenschaftliche

Begleitung: **Mag. Dr. Eva Holpfer**

Gruppenleiter: **Mag. Petra Nikles-Konrad**

Siegfried Potzmann

Emil Schöllerl

Layout: **Mag. Reinhard Stangl**

Textbearbeitung: **Martin Wurglits**

*) Mit der **Oberwarter Siedlungsgenossenschaft** wurde vereinbart, wiederum **Wohneinheiten für Allein-stehende bzw. kleinere Familien** zu errichten.

*) Der **Projektserweiterung** des Bauloses „**Ollersdorf-Stremtalradweg B 56**“ betreffend die Errichtung eines Rad- und Fußwegsteges über die Strem im Bereich des Mühlwinkels wurde zugestimmt, um in den Genuss einer 66%igen Förderung von seiten des Landes zu gelangen.

*) Die **Bepflanzung entlang der neu sanierten Ortsdurchfahrt B 57** wird ausgeschrieben, folgende Gartengestaltungsbetriebe werden dazu eingeladen:

Fa. Bieberle, Mattersburg; Fa. Maly, Eisenstadt; Fa. Schiller, Wolfau; Fa. Loidl, Kaindorf; Fa. Söldenwagner, Bernstein und Fa. Schick, Rauchwart.

Weiters wurde eine **Vereinbarung mit dem Land Burgenland** getroffen, welche der Gemeinde die Übernahme einer **Kostenbeteiligung durch das Land** zusichert.

*) Der Erstellung eines **Projekts für einen naturnahen Verlauf der Strem** zwischen Litzelsdorf und Ollersdorf wurde zugestimmt. Diese gewässerökologische Maßnahme soll dem Erhalt bzw. der Erweiterung des naturnahen Lebensraumes in diesem Bereich dienen.